

Studium und Beruf

Das Fach **Geodäsie und Geoinformatik** (GuG) bezeichnet eine moderne Ingenieurdisziplin, welche die Erfassung, Modellierung, Analyse und das Management raumbezogener Daten umfasst.

Das Aufgabenspektrum der **Geodäsie** reicht dabei von der exakten Bestimmung von Größe und Form der Erde in ihrer Gesamtheit und in Teilbereichen bis hin zu dem weit gefassten Spektrum der modernen Vermessung. Hierzu zählen kleinräumige Detailvermessungen, beispielsweise für Formel-1 Rennwagen und Roboter, aber auch die Auswertung weltweiter, globaler Punktfelder unter Nutzung moderner satellitengestützter Systeme (z. B. GPS).

Auf der wissenschaftlichen Grundlage der **Geodäsie** benutzt die **Geoinformatik** terrestrische, marine, flugzeug- und satellitengestützte Sensoren zur Erfassung raumbezogener und anderer Daten. Sie entwickelt beispielsweise Methoden für das 3D-Geodatenmanagement und die Visualisierung von Geodaten. Hierzu liefern auch Methoden aus den Bereichen Photogrammetrie, Computer Vision und Fernerkundung einen wesentlichen Beitrag. Die Entwicklung und der Einsatz moderner Informations- und Kommunikationstechniken bei der Strukturierung, Verarbeitung, Verwaltung und Visualisierung dieser Daten sind hierbei grundlegend und unerlässlich.



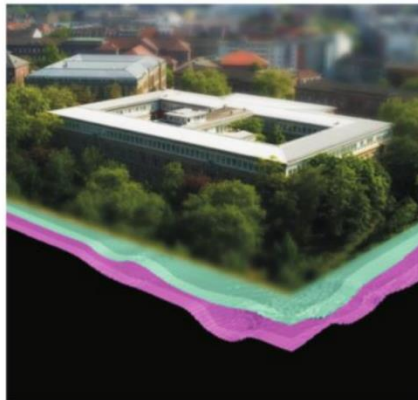
Berufsfelder

- ▶ Büros für Ingenieurvermessung, Umwelt-, Raum-, Verkehrsplanung, Landmanagement oder Wertermittlung
- ▶ Dienstleistungsanbieter und Software-Entwickler (z. B. Telematik, Navigation, GIS)
- ▶ Automobilindustrie, Maschinenbau, Luft- und Raumfahrtindustrie, industrielle Fertigungskontrolle
- ▶ Geodätische und geowissenschaftliche Forschungsinstitute der Geodäsie, Geoinformatik und Geowissenschaften
- ▶ Selbstständigkeit, z.B. als Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur (ÖbVI)
- ▶ Staatliche und kommunale Vermessungs- und Umweltbehörden

Studienberatung

Programmbeauftragter: Prof. Dr. Martin Breuning
Fachstudienberater: Dr.-Ing. Michael Mayer

Telefon: 0721-608 42305
0721- 608 42313
Fax: 0721- 608 46552
E-Mail: geodesy@gik.kit.edu
Internet: <http://www.gik.kit.edu/>
<http://www.dfh-ufa.org/>



Warum Doppelstudiengang?

- ▶ Qualifikation sowohl für den deutschen als auch für den französischen Markt
- ▶ Zukunftsorientierter Ingenieurstudiengang
- ▶ Interdisziplinäre Ausrichtung, insbesondere mit Anbindung an Geowissenschaften und Informatik
- ▶ Studium in kleinen Gruppen mit individueller Betreuung
- ▶ Hoher Praxisanteil (Praktika, Hauptvermessungsübungen)
- ▶ Forschendes Lernen: Aktive Mitwirkung bei Forschungsvorhaben und Ingenieurprojekten
- ▶ Bessere Chancen durch erhöhte Qualifikation (Auslandserfahrung, Mobilität, Ausbau von Netzwerken)



Deutsch-französischer Doppelstudiengang

Geodäsie und Geoinformatik/ Topographie



Master of Science (M.Sc.)
in Geodäsie und Geoinformatik

Ingénieur INSA de Strasbourg
Spécialité Topographie



Université
franco-allemande
Deutsch-Französische
Hochschule



Wie und wo kann ich mich bewerben?

Voraussetzungen

Deutsche Studierende: Erfolgreiches Absolvieren der ersten 4 Semester im Bachelor-Studiengang „Geodäsie und Geoinformatik“ am KIT.

Französische Studierende: qualifizierter Abschluss der beiden ersten Studienjahre, der im 3. Jahr am INSA de Strasbourg bestätigt wird.

Zulassung

Die Bewerbung wird geprüft durch eine aus Vertretern beider Hochschulen zusammengesetzten Kommission.

Bewerbungsfrist

Im Laufe des 4. Semesters (Frist: 15. April) bei der KIT-DeFi Geschäftsstelle des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) (<http://www.defi.kit.edu/>) bzw. am Ende des 1. Semesters des 3. Studienjahres am INSA de Strasbourg.

Sprachvorbereitung

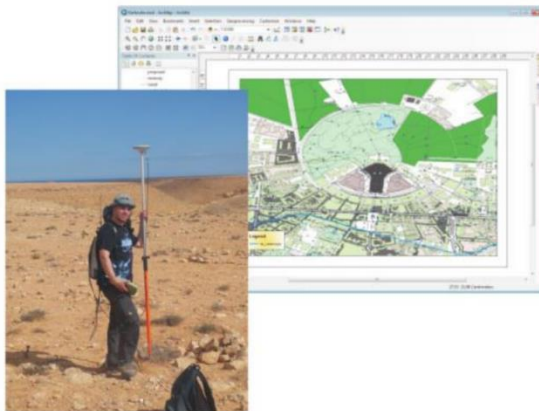
Deutsche Studierende: Sprachkurse am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) oder an einer anderen Institution.

Französische Studierende: Pflichtkurse in Deutsch (enseignement de spécialité) während des Studiums am INSA de Strasbourg. Für die Teilnehmer am binationalen Studiengang werden Intensivkurse organisiert.

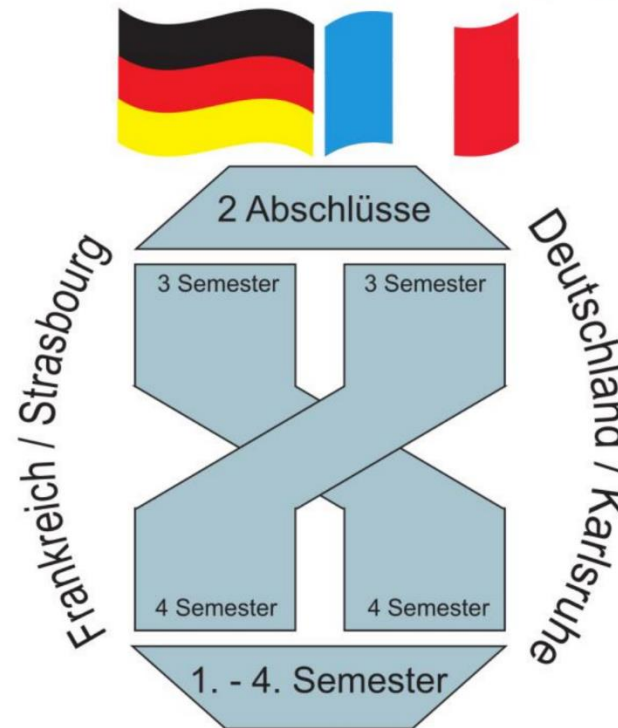
Sprachkenntnisse

Deutsche Studierende: Niveau 4 des TCF während der Studienphase am INSA de Strasbourg.

Französische Studierende: Entweder Niveau 2 des DSH oder viermal Niveau 2 des Tests DaF als Zulassungsvoraussetzung.



Wie funktioniert so ein Doppelstudiengang?



Studiendauer

7 Semester

Anzahl der Semester an der Heimathochschule

3 Semester + evtl. 1 Semester für *Masterarbeit/Projekt de fin d'études*

Anzahl der Semester an der Partnerhochschule

3 Semester + evtl. 1 Semester für *Masterarbeit/Projekt de fin d'études*

Praktikum

Praktikum (ST1) von 6 Wochen am Ende des 6. Semesters in Frankreich (franz. Studierende)/Bachelorarbeit (deutsche Studierende)

Praktikum (ST2) von 8 Wochen am Ende des 8. Semesters in Deutschland

Abschlussarbeit

Masterarbeit/Projekt de fin d'études während eines Semesters, in Deutsch oder Französisch

Master of Science (M.Sc.) in Geodäsie und Geoinformatik

Ingénieur INSA de Strasbourg Spécialité Topographie

Der vom Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und dem Institut National des Sciences Appliquées de Strasbourg (INSA) getragene Doppeldiplomstudiengang führt sowohl zum Abschluss "Master of Science Geodäsie und Geoinformatik" als auch zum Titel "Ingenieur INSA de Strasbourg, Spécialité Topographie". Nähere Einzelheiten sind der Internetseite der Deutsch-Französischen Hochschule (<http://www.dfh-ufa.org/>) zu entnehmen.

Dieser Doppelstudiengang bietet Ihnen durch die Mehrsprachigkeit eine besondere Qualifikation als Führungskraft in der Wirtschaft und dient somit als Sprungbrett in eine internationale Karriere.

